

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 58 (1971)
Heft: 9: Einfamilienhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonsschule Rämibühl

Mensa, Ansicht von außen. Durch die vor den Fensterfronten montierten RUNTAL-Radiatoren, die gleichzeitig als Schutzgitter dienen, fällt Licht in den Raum.

Architekt: Eduard Neenschwander, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

Aufnahme: Michael Wolgensinger SWB, Zürich



**Die Kantonsschule Rämibühl
in Zürich ist mit**

RUNTAL

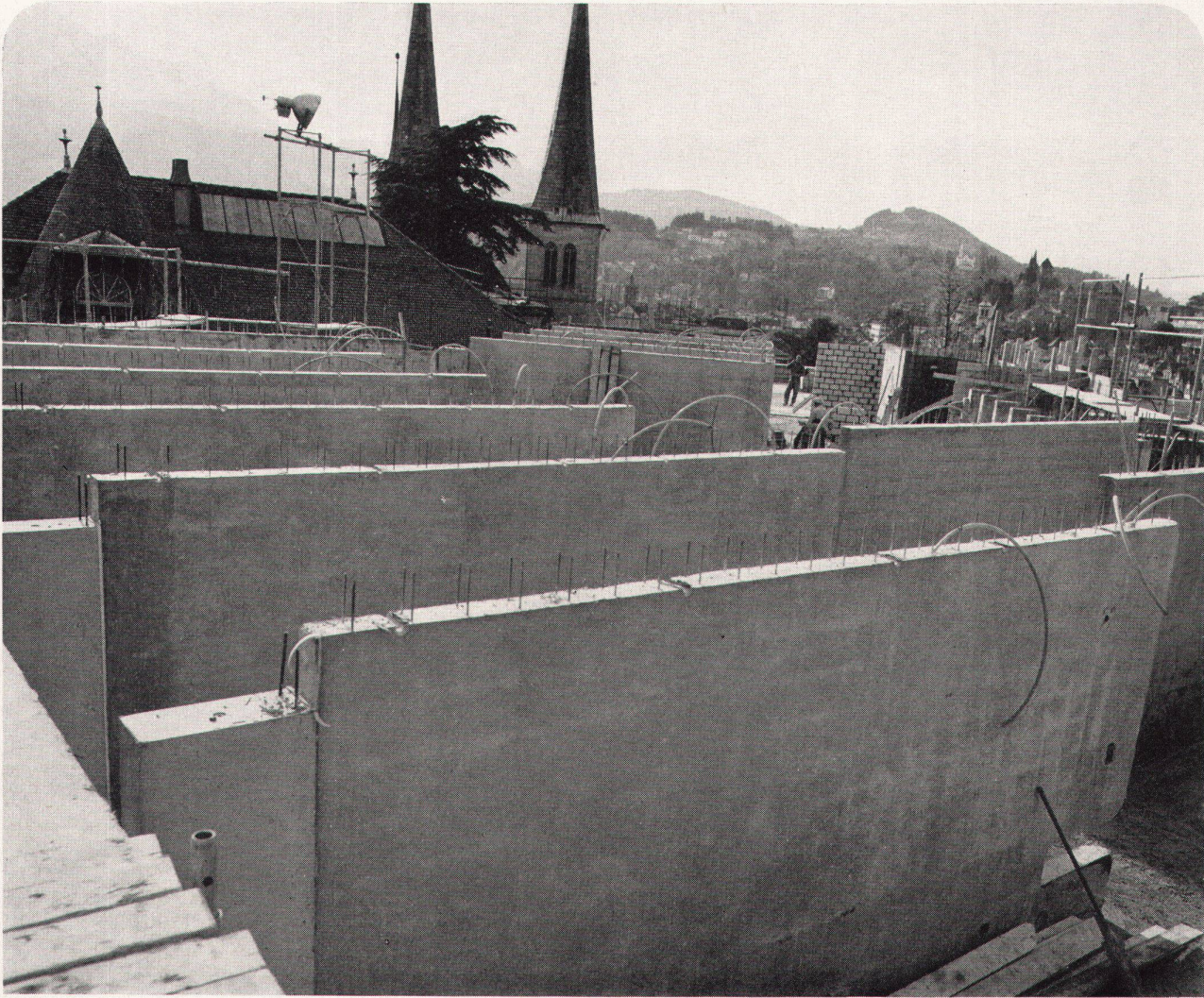
Heizkörpern ausgestattet

**Heizwände, Konvektoren, Radiatoren, Heizgitter
Schweizer Patent und Fabrikat**

Verkaufsbüros: 2000 Neuchâtel, Route des Falaises 7 Tel. 038 25 92 92
8032 Zürich 7, Hedwigstraße 3 Tel. 01 53 78 78
9500 Wil SG, Gallusstraße 10 Tel. 073 22 44 22

Ein System setzt sich durch.

Priesterseminar Luzern



Architekt W. Rüssli, Luzern

Bauunternehmung Medici AG, Luzern
Herr Kremmel:

«Hier haben wir mit der *cobeton* eine wirklich rationelle Lösung gefunden!»

Bei der Wahl der Wandkonstruktion für dieses Objekt hat man sich für die Ausführung in Beton entschieden. Aus Kostengründen wurde ein bedingt streich- und tapezierfertiger Beton verlangt.

Der kurze Bauzeitraum und eine Vielzahl gleicher Wände in den Abmessungen von 513 x 250 x 15 cm, sowie die Auflage, einen fugenlosen, spachtelfertigen Beton herzustellen, bewog uns, ein System-Schalung anzuschaffen. Das Anbringen von diversen elektrischen Installationen musste ebenfalls berücksichtigt werden, womit eine Holz-Kunststoff-Schalungsplatte als ideale Schalung feststand.

Mit der heute nur der Cobeton zur Verfügung stehenden «Gigant»-Schalungsplatte (660 x 265 cm)

und dem durchdachten cobe-Normschalungssystem haben wir hier eine überzeugende Lösung gefunden. Mit einem Minimum an Arbeitskräften wurden jeden zweiten Tag vier Schalungseinheiten umgesetzt. Das niedrige Gewicht der Schalung (42 kg/m²) erlaubt es ohne Schwierigkeiten, ganze Kraneinheiten von 14 m² ein- und auszuschalen. Diese sind so konzipiert, dass sie nach Beendigung dieser Baustelle ohne Mühe in Normelemente zerlegt werden können.

Detaillierte Auskunft über die «Gigant»-Schalungsplatte und das cobe-Normschalungssystem erteilt Ihnen gerne:

Cobeton AG Chamerstrasse 117 6301 Zug
Telefon 042 21 12 88/89